

NÜRNBERG

Amt für Kultur und Freizeit
Bildungscampus Nürnberg

LITERATUR OHNE GRENZEN



Foto: © Stephan Röhl

12. März 2018, 19.30 Uhr

Assaf Gavron / Israel: אסף גברון
Achtzehn Hiebe

Stadtbibliothek Zentrum, Ebene L0, Lernwelt
Gewerbemuseumsplatz 4, 90403 Nürnberg

www.kuf-kultur.de/inter-kultur-buero
www.stadtbibliothek.nuernberg.de

Achtzehn Hiebe

Alles begann mit den Liebesgeschichten zwischen zwei britischen Soldaten und zwei jüdischen Mädchen im Palästina des Jahres 1946.

Eitan Einoch ist Taxifahrer im heutigen Tel Aviv. Als junger Mann machte er Karriere in der Hightech-Branche, dann hat er innerhalb einer Woche drei Terroranschläge überlebt und wurde kurzfristig berühmt. Nun, zehn Jahre später, ist er geschieden, fiebert den Tagen entgegen, an denen er seine Tochter sehen darf, geht an zwei Abenden die Woche zum Boxen und unterhält seine Fahrgäste. Doch alles ändert sich, als er den Auftrag bekommt, eine charmante alte Dame täglich zum Friedhof zu fahren. Die Lebensgeschichte von Lotta Perl fasziniert ihn, und jeden Tag erfährt er ein bisschen mehr über ihre große Liebe zu dem britischen Soldaten, den sie gerade begraben hat, und über das Leben in Palästina kurz vor der Gründung des Staates Israel. Als Lotta plötzlich spurlos verschwindet, will Eitan herausfinden, was geschehen ist, jetzt, in Tel Aviv, und damals in Haifa ...

Assaf Gavron wurde 1968 geboren, wuchs in einem Dorf nahe Jerusalem auf, studierte in London und Vancouver und lebt heute mit seiner Familie in Tel Aviv. Er hat mehrere Romane und einen Band mit Erzählungen veröffentlicht, wurde ausgezeichnet u.a. mit dem Bernstein-Preis und dem Prix Courier und ist in Israel Bestsellerautor.

Lesung in Deutsch und Hebräisch.

Assaf Gavron spricht Englisch.

Übersetzung der Diskussion: Heather Janel Denny



**Ort: Stadtbibliothek Zentrum, Lernwelt / Ebene L0,
Gewerbemuseumsplatz 4, 90403 Nürnberg**

**Eintritt: 8 Euro / ermäßigt 5 Euro / 4 Euro mit Nürnberg-Pass.
Nur Abendkasse, ohne Anmeldung**

Literatur ohne Grenzen ist die Lesereihe des Amtes für Kultur und Freizeit / Inter-Kultur-Büro und des Bildungscampus Nürnberg. Autorinnen und Autoren aus aller Welt sind zu Gast und präsentieren ihre Werke in ihrer Muttersprache – dazu gibt es deutsche Übersetzungen.

Impressum

Herausgeberin:
Stadt Nürnberg
Amt für Kultur und Freizeit
Jürgen Markwirth (V.i.S.d.P.)
Gewerbemuseumsplatz 1
90403 Nürnberg

Redaktion:
Gülay Aybar-Emonds (KUF),
Manfred Beck (KUF), Susanne
Schneehorst (Bildungs-
campus)
Tel.: 0911 / 231-3325
www.kuf-kultur.de

Druck:
noris inklusion
Dorfäckerstr. 37, 90427 Nürnberg
Satz / Gestaltung:
Bettina Baudler (Bildungscampus)
Grundlayout:
www.reingold.net